

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 76: Der Morgen danach

Sünden der Vergangenheit

Kapitel 76

Der Morgen danach

Brummend verzog Vegeta das Gesicht. Denn die Sonnenstrahlen kitzelten ihn an der Nase.

Schnell zog er die Decke über sich. Als eine Stimme an sein Ohr drang. „Guten Morgen....“

In binnen von Sekunden schlug er die Augen auf und schlug die Decke beiseite als er in das Gesicht von Kakarott blickte.

„Hm... morgen...“

Da konnte er endlich mal schlafen und wurde so geweckt.

„Noch nicht wach hm?“ fragte der andere sogleich.

Seufzend kuschelte sich Vegeta etwas an.

„Nein.... Aber wäre ich, wenn Du dir eine schöne Art mich zu wecken ausgedacht hättest als diese Sonne.“

Leise musste Kakarott lachen. „Achja... vielleicht fällt mir da was anderes ein...“

Er ruckte mit den Kopf nach vorne und küsste den anderen. „Jetzt wach?“

Ein verneintes schnaufen.

Erneut versuchte er es doch klappte es erst beim vierten Mal als Vegetas Hand sich in den Nacken legte und sich über ihn beugte während er ihn küsste. „Jetzt bin ich wach.“ „Merke ich. Du kannst schon wieder nicht genug bekommen.“

Wie konnte der andere nur so munter sein fragte sich der Prinz.

„Von dir nicht nein.“, grinste Vegeta und sah dabei zu wie sich die Wangen des jüngeren rot verfärbten.

„Aber du musst zugeben, verübeln kannst du es mir nicht oder?“

Gespielt überlegte Kakarott. „Ich weiß nicht?“ und stemmte sich hoch um den anderen

auf die Wange zu küssen.

„Ich würde sagen ich bin einfach unwiderstehlich?“

Niedlich hätte Vegeta schon fast gesagt als sein Blick an Kakarotts Hals haften blieb. Sein Biss der ihn als sein markierte. ~

„Ja. Zum anbeißen hrr..~“

Erneut trafen sich ihre Lippen zu einem Kuss.

„Vegeta ich.... Könntest du hier sitzen bleiben und noch mal die Augen zu machen?“

Wie? Er sollte weiter schlafen?

„So schön das auch klingt weiter zu schlafen...“

„Das meinte ich nicht. Tue es bitte und ich bin gleich wieder da.“

Wie ihm aufgetragen, tat Vegeta dies und hörte wie sich der Stoff seines Bettes bewegte.

„Du schleichst dich aber nicht heimlich davon oder?“

Direkt lachte der andere auf. „Nein keine Sorge.“

Er wollte nur etwas aus seiner Hosentasche holen. Als er stehen blieb und sich im Spiegel betrachtete....

Wow.... Vegeta hatte ganze Arbeit geleistet.

Die liebesflecken würde man lange noch sehen können, und den Biss.

Gedanken verloren griff Kakarott sich daran und dachte an die Nacht zurück.

Er hatte tatsächlich mit Vegeta geschlafen. Seinem Prinzen ~

Er war nun... ein Mann ... **

„Kaks...“

„Komme ja schon.“

Schnell lief er zu seiner Hose und holte etwas heraus ehe er zu Vegeta zurück kehrte.

„.... Also ich.... Wie soll ich sagen“

Sogleich nahm er Vegetas Hände und legte etwas in diese hinein. „Du kannst sie aufmachen.“

Wie geheißen tat Vegeta dies und erblickte in seiner Hand eine ähnliche Kette wie die von Kakarott. Nur in dunkelrot.

„Wie Was.... Wann...?“

Leicht rieb sich der jüngere den Nacken.

„Naja... ich wollte dir gerne etwas geben was dich an den Tag gestern erinnert. Also unseren Ausflug... das das andere geschehen würde konnte ich ja zu dem Zeitpunkt noch nicht wissen. Aber das kannst ... nein sollst du mit dazuzählen. Deswegen....“

Sich auf die Unterlippe beißend sah Kakarott nun zum anderen. „.... möchte ich dir gerne das gleiche Geschenk machen wie du es mir gemacht hast. Ich... ich ...“

Leicht schluckte der jüngere. Wie leicht war es dem Prinzen gefallen diese Worte auszusprechen? „...liebe dich auch und wünsche mir das ein Teil von mir auch bei dir

ist. Nur... weiß ich nicht wie das geht..."

Bedröppelt lies Kakarott den Schweif hängen.

Während Vegeta rot wurde.

Ihm wurde erst jetzt bewusst was er da gestern eigentlich gesagt hatte.

Er.... Hatte Kakarott seine Gefühle gestanden.

Doch hob er dessen Kinn leicht an. „Hey.... Ich helfe dir dabei~“

Direkt sah er den Prinzen mit großen Augen an. Das wollte er tatsächlich tun?

Was seine Schweifspitze zum wedeln brachte.

Ehe er den Anweisungen folgte.

„Lege deine rechte Hand auf deine linke Brust und konzentriere dich.“, sprach Vegeta und sah wie der andere dies tat.

„Gut und jetzt Bündel eine kleine Energie daraus in deine Hand....“

Nachdem er dies getan hatte sah man eine kleine Leuchte Kikugel in Kakarotts Handfläche er scheinen.

„Und nun.... Lege deine Finger auf den Stein.“

Sofort sah man wie der Stein die Energie in sich aufnahm. „Vollbracht...“

Freudig sah Kakarott auf den Stein. Ehe er seinen Prinzen ansah. „Darf ich?“

Durfte er sie ihm umlegen?

Sofort senkte Vegeta seinen Kopf und nahm die Kette danach daraufhin in seine Hand. Wie schön dieses dunkelrot war.

Die Augen schließend führte der Prinz den Stein gen Mund und hauchte einen Kuss darauf.

Als der Edelstein zu leuchten begann.

„Und so ist immer ein Stück des anderen bei uns...“

Was nicht heißen sollte das er den anderen los werden wollte oder er sie wieder von einander trennen würde.

„Und nun...“, diabolisch grinste Vegeta.

„Hohle ich mir mein Frühstück ab~“

Das Gebäck von gestern konnten sie ja noch später essen.

Sogleich stützte er sich mit beiden Händen neben Kakarotts Kopf ab und verwickelte ihn in einem Kuss. Lies diesen leidenschaftlicher werden.

Minuten verstrichen.

„Hnrrr... Kaka...-!“

Ehe die Türklinke herunter gedrückt wurde.

Schnell und voller Panik hatte er Kakarott vom Bett runter gerollt sodass er alleine im Bett lag und sich bäuchlings ins Kissen drückte.

„Vegeta ist alles in Ordnung?“

„Hm ja... warum weckst du mich? “

„Naja ich hatte ein paar mal geklopft aber du hast nicht reagiert.... Ich wollte nur Bescheid geben das ich wieder da bin und auf meinen Posten gehe.“

Müde hob Vegeta die Hand das er verstanden hatte.

Wartete bis sich sein Mentor wieder entfernte eher sich hochstemmte und tief aufseufzte...

Dann zur Bettkante sah...

An dem sich der jüngere gerade wieder hoch zog... mit einem wütenden Schmollmund....

Was Vegeta schief lächeln lies als Entschuldigung.

„.... Tut mir leid. Aber Nappa durfte uns nicht sehen.“

„Das nächste mal verstecke ich mich unterm Bett oder im Schrank aber nicht mehr so!“, brummte er.

Sofort wurde Vegetas Blick traurig.

„Es... es tut mir wirklich leid Kakarott. Man... darf uns zwei so nicht zusammen sehen.“

Es war verboten und wenn man sie erwischte.

„Das möchte ich auf keinen Fall riskieren. Man darf uns nicht erwischen. Verstehst du ...?“

Leicht sah Kakarott auf seine Hände.

Ja ihre Liebe war verboten.

„Das bedeutet aber nicht das du dir meiner Liebe nicht sicher sein kannst.“

Seine Worte Ausdruck verleihend küsste er dessen Anhänger.

Der direkt aufleuchtete.

Doch lies Kakarotts frage ihn schlucken. „Hast... du deswegen mit dieser Saiyajin geschlafen?“

Vegeta wusste das sich das Thema nicht vermeiden lies.

„Kakarott, ich habe gegenüber meinem Volk und des Königshauses eine gewisse Verantwortung. Deswegen... muss ich ihnen irgendwann einen Erben schenken Und diese Frau war eine professionelle die... mir... beibringen sollte wie ich...“

Wie er mit jemanden schlief....

„.... Mit einer Frau einen Erben zeugen kann. Es ist meine Pflicht.... “

Diese Worte auszusprechen tat weh.

„All die Wochen über habe ich dies getan...

... als ich... dich mit diesem Yuma gehört hatte, wusste das du und er, doch an diesem Abend, ich hatte zu viel getrunken... ergab eins das andere und“

Es war passiert.

All die Wochen über hatte er dies verhindern können.

„Ich wünschte so sehr alles rückgängig machen zu können.“

Aber er könnte es nicht...

„All die Zeit über habe ich nur Gefühle für dich gehabt. Schon immer, ich wusste es nur nie... was es war... bis ich gesehen habe wie vertraut du und er waren.... Dich durch mein Handeln zu verlieren, hat mir die Augen geöffnet was ich empfinde....“

Es war so untypisch für ihn so offen über seine Gefühle zu reden...

Aber er wusste in Gegenwart von Kakarott konnte er so sein wie er war.

Doch schwieg dieser.

„Kaks...??“

War er noch immer wütend auf ihn oder.... hasste er ihn jetzt sogar für sein handeln?

„Ka...!“

Doch spürte er sogleich wie der junge Saiyajin sich an ihn drückte und sein Gesicht in die Halsbeuge vergrub.

Direkt hielt er ihn und berührte seinen Biss mit den Lippen.

„Wir bleiben zusammen was auch immer kommen mag. Von jetzt bis ans Ende unserer Zeit ...“

Kakarotts Gesicht in beide Hände nehmend, lehnte er seine Stirn an die andere. „Für immer“

Das versprach er ihm.

Leicht lächelte Kakarott und sah dem anderen tief in die Augen.

Er sollte nichts versprechen von dem man nie wusste ob es wirklich so sein würde.

Auf Vegetas Schoß rutschend legte er nun ebenso die Hände an die Wangen und beide versanken für ein paar Sekunden durch ihren Kuss ins vergessen.

Als Vegeta sich löste.

„So verlockend wie es auch gerade ist... und wenn du dich so weiter bewegst dann.... Ich muss aufstehen.... und duschen...“

Und er musste unbemerkt in sein Zimmer zurück.

„Verstehe...“

Damit stand Kakarott auf und lief zu seinen Klamotten die er sich auf die Arme hifte.

Als die des kleinen sich um seinen Bauch schlangen und sein Rücken geküsst wurde als sich beide im Spiegel betrachteten.

Ja Kakarott war gewachsen...

„Wo willst du hin?“

„Meine Shorts anziehen und dann rüber...“

Dabei drehte er sich zu ihm um als ein Finger seine Lippen stoppte.

„Ich habe nicht gesagt das ich alleine duschen gehe oder?“, grinste Vegeta indem Kakarott mit Einstieg „Nein...“

Und schon legte sich des Prinzen Schweif um seine Hüfte und zog ihn mit sich.

Es dauerte immer eine Weile bis Vegeta aus dem Bad kam. Das war immer so bis er richtig wach war.

Hinaus tretend legte sich Vegeta den Bademantel um.

Und wickelte das Handtuch um seine Schultern.

„Ich muss...“, flüsterte Kakarott und spürte Vegetas Hand im Nacken und die Lippen auf seinen.

„Bis gleich...“, hauchte der Prinz.

„...Bis gleich...“

Sich auf die Lippen beißend drückte kaks die Kleidung an sich und lief rückwärts zu seinem Zimmer.

Öffnete dieses und verschwand hinein, nachdem Vegeta ihm nachgesehen hatte.

Sich umdrehend lief er zum Fenster und öffnete es weit um zu lüften während er sich auf dem Bett ausbreitete.

Den Kristall in der Hand und einem Grinsen auf den Lippen. Sein~